



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 040/12

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

01.02.2012

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

Sitzungsart

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

15.02.2012

ÖFFENTLICH

Betreff: Sporthalle Oststadtschule - ergänzende Informationen
Bezug Masterplan 10 - Vielfältiges Sportangebot
SEK:

Bezug: Vorl. Nr. 093/10
Vorl. Nr. 537/10
Vorl. Nr. 009/12

Anlagen: Raumprogramm vom 01.02.2012

Beschlussvorschlag:

Der Planung einer künftigen Sporthalle Oststadtschule wird das überarbeitete Raumprogramm vom 01.02.2012 zu Grunde gelegt.

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung des BSS am 25.01.2012 sind im Rahmen der Vorl. Nr. 009/12 Fragen hinsichtlich

1. der Nutzung der neuen Sporthalle durch die Schulen
2. der Mehrkosten für die vergrößerte Sportfläche
3. eines zusätzlichen Umkleidetrakts

aufgetreten.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Schulnutzung der Sporthalle

Neben der Oststadtschule I (Werkrealschule mit 328 Schülerinnen und Schülern in 15 Klassen) befinden sich am Standort Berliner Platz auch 8 Klassen mit 179 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Oststadtschule II.

Der Sportunterricht dieser Grundschulklassen findet im 12 x 12 m großen Gymnastikraum im Stadionbad statt.

Entsprechend den allgemeinen Unterrichtszeiten findet auch der Sportunterricht beider Schulen zur gleichen Zeit statt.

Da die Haupt- und Werkrealschule ab Klasse 5/6 den koedukativen Sportunterricht durchführen muss, werden pro Unterrichtseinheit 2 Halleneinheiten benötigt. Bei einer vorgeschlagenen 3-teilbaren 27 x 45 m großen Halle kann dann die 3. Halleneinheit von der Grundschule genutzt werden (15 x 27 m gegenüber 12 x 12 m).

In den Beratungen des BSS am 25.01.2012 wurde der Bedarf der Grundschule leider nicht entsprechend dargestellt.

Nach nochmaliger Rücksprache mit der Schule wurde ausdrücklich die Sinnhaftigkeit einer 3-teiligen 27 x 45 m großen Sporthalle betont.

Der Stadtverband für Sport hat sich aus sportlichen Gründen (Volleyball) ebenfalls für dieses Hallenmaß ausgesprochen.

2. Mehrkosten für die Sportfläche 27 x 45 m

Eine, wie im beigefügten Raumprogramm vorgeschlagene, Sporthallenfläche von 27 x 45 m ist gegenüber einer Sporthallenfläche von 22 x 45 m Fläche um 225 m² Bruttogeschossfläche größer.

Laut dem Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft würden sich die Kosten im Bau für eine Halle 22 x 45 m auf 4,1 Mio. € und für eine Halle 27 x 45 m auf 4,6 Mio. € belaufen.

3. Mehrkosten für einen dritten Umkleidetrakt

In Vorl. Nr. 009/12 sind im Raumprogramm unter „4. Umkleideräume und Sanitärbereich“ 4 Umkleiden, 2 Duschräume und 2 Sanitärbereiche mit insgesamt 80 m² vorgesehen. Im nun beigefügten Raumprogramm vom 01.02.2012 sind 6 Umkleiden mit 3 Duschräumen und 3 Sanitärbereichen mit insgesamt 120 m² vorgesehen. Somit kann jedem Hallendrittel ein Umkleidetrakt zugeordnet werden. Die Mehrkosten für diese Erweiterung von 80 m² auf 120 m² betragen laut Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft 140.000 €.

Im beigefügten überarbeiteten Raumprogramm sind nun eine Sportfläche von 27 x 45 m und 6 Umkleiden (mit 3 Duschräumen und 3 Sanitärbereichen) vorgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Raumprogramm zu beschließen.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind unter der Finanzposition 2.5610.9400.000-0405 insgesamt 4,5 Mio Euro für den Neubau der Sporthalle veranschlagt.

In der BSS-Sitzung am 15.02.2012 werden die unterschiedlichen Auswirkungen der beiden Raumprogramme nochmals dargestellt.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Karin Karcheter

Verteiler: D I, D II, D III, 10, 23, 48, 61, 65